

Burgkirchen aktuell



OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DER GEMEINDE BURGKIRCHEN



Ausgabe 5/ November 2013

Eigentümer, Herausgeber
und Verleger: Gemeinde Burgkirchen
5274 Burgkirchen, Kirchenplatz 1
Pol. Bezirk Braunau/Inn
Telefon 07724/22 12
Telefax 07724/22 12-18
e-mail: gemeinde@burgkirchen.ooe.gv.at
www.burgkirchen.ooe.gv.at

*Fertigstellung
Geh- und Radweg Fürch*

PERSONALINFO



Elisabeth Wührer trat mit September ihren wohlverdienten **Ruhestand** an.

Wir bedanken uns für die **gute Zusammenarbeit** und wünschen ihr alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft!

Umstellung SEPA-Lastschriftverfahren

Sehr geehrte Steuerzahlerinnen und Steuerzahler!

Wir stellen ab **20. November** den Einzug der fälligen Steuern und Abgaben auf das neue **SEPA-Lastschriftverfahren** (SEPA Direct Debit Core) um.

Für Sie entsteht dadurch kein Handlungsbedarf!

Der Einzug erfolgt weiterhin wie gewohnt automatisch. Unsere Creditor ID (= Zahlungsempfänger Erkennung) lautet AT 69ZZZ00000010431. Sollten Ihre Bankdaten nicht mehr aktuell sein, bitte die Gemeinde verständigen. Vielen Dank!
Ihre Gemeindeverwaltung

Auszeichnung für unsere Gemeinde

"Land schafft Zukunft!" Das war das Motto des **oö. Agenda 21-Netzwerk-treffens**, das am 7. Oktober in den Linzer Redoutensälen stattgefunden hat.

Die **Oö. Zukunftsakademie** zeichnete heuer jene 13 Agenda 21-Gemeinden bzw. Städte aus, die im letzten Jahr ihr **Zukunftsprofil** erstellt,

bearbeitet und bereits mit der Umsetzung der Projekte begonnen haben.

Die Gemeinde Burgkirchen wurde darüber hinaus für das langjährige, besonders aktive Agenda 21-Engagement ausgezeichnet.

In Vertretung von Landesrat Rudi Anschöber nahm LAbg. Ulrike Schwarz die Auszeichnung vor.



AKTUELLES

Das Zivilschutz-SMS

Zielgerichtete Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen - das bietet das neue Zivilschutz-SMS.

Es handelt sich um ein kostenloses Informationssystem für alle Oberösterreicher.



- Sie können sich auf der Webseite www.zivilschutz-ooe.at oder am **Gemeindeamt** für das Zivilschutz-SMS registrieren.
- Sie müssen **Vor- und Nachname**, Ihre **Wohnadresse** und Ihre **Handynummer** bekannt geben.
- Es ist nur eine Anmeldung pro Teilnehmer möglich.
- Der Bürgermeister entscheidet, wann ein SMS versendet wird und mit welchem Inhalt.
- Es können auch eigene Personengruppen wie Gemeinderäte,

Landwirte oder Vereine, angelegt und informiert werden.

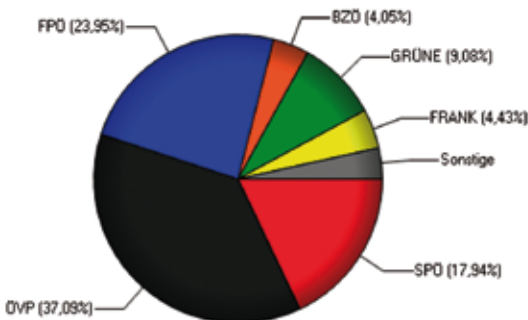
Vorteile des Zivilschutz-SMS:

- + Sie werden rasch und nachvollziehbar informiert.
- + Das SMS kommt vom Bürgermeister als behördlicher Einsatzleiter und bietet verlässliche Informationen.
- + Im Bedarfsfall können bis zu 1.000 Personen pro Sekunde benachrichtigt werden.



BURBKIRCHEN HAT GEWÄHLT

Wahlergebnis der Nationalratswahl am 29. September 2013 (mit Vergleich zu 2008)



Wahlberechtigte 2013: 2.026 Personen
Wahlberechtigte 2008: 2.036 Personen

Wahlbeteiligung 2013: 67,67 %
Wahlbeteiligung 2008: 72,50 %

Partei	Stimmen 2013	Veränderung zu 2008	Prozent 2013	Prozent 2008
SPÖ	239	307 -68 Stimmen	17,94 %	21,56 %
ÖVP	494	527 -33 Stimmen	37,09 %	37,01 %
FPÖ	319	269 +50 Stimmen	23,95 %	18,89 %
BZÖ	54	162 -108 Stimmen	4,05 %	11,38 %
GRÜNE	121	115 +6 Stimmen	9,08 %	8,08 %
FRANK	59		4,43 %	
NEOS	30		2,25 %	
PIRAT	10		0,75 %	
KPÖ	4	5 -1 Stimme	0,30 %	0,35 %
CPÖ	0		0,00 %	
WANDL	2		0,15 %	
SUMME	1.332 gültige Stimmen			

Gemeinderatssitzung am 11. November 2013

In der Gemeinderatssitzung am 11. November wurden **zehn Tagesordnungspunkte** behandelt, worüber wir berichten möchten:

a) Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 1.10.2013; Kenntnisnahme.

Der Prüfungsausschuss hat am 1. Oktober eine Sitzung abgehalten. Geprüft wurde **die Durchführung der Beschlüsse aller Kollegialorgane**. Wie aus dem Prüfbericht hervorgeht, wurden alle gefassten Beschlüsse richtig umgesetzt.

b) Nachtragsvoranschlag 2013; Beratung und Beschlussfassung.

Ordentlicher Haushalt:

Schule, Kindergarten, Feuerwehr, Bauhof, Verwaltung, Straßenerhaltung, Sozialhilfe, Rettungsdienst, Müllabfuhr, Kanal usw.

Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen EUR 3.971.600,-.

Außerordentlicher Haushalt:

Straßenbau u. Asphaltierung, MZH, Geh- und Radweg Fürch, Kommunalfahrzeug- u. Geräteankauf (Ausfinanzierung), Kanalbau u. Abschreibung Landesdarlehen.

Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen EUR 562.000,-.

Wenn wir den Nachtragsvoranschlag 2013 (Jahresvorschau) durchleuchten, dann können wir wieder auf ein erfolgreiches Finanzjahr 2013 blicken.

Alle geplanten und wichtigen Bauvorhaben für Burgkirchen konnten durchgeführt und finanziell abgewickelt werden. Als Bürgermeister versichere ich, dass die konsequente und sparsame Finanzpolitik unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen weitergeführt wird.

c) Vorhaben Ortsbeleuchtung - Umstellung auf energieeffizientere Beleuchtung; Vorschlag des Bauausschusses; Beschlussfassung.

Bei der Bauausschusssitzung am 21. Oktober wurde über die weitere Vorgehensweise beraten. Es wurde zu Beschluss gebracht, dass bei den Straßenbeleuchtungen in Zukunft ein **Anlagenbuch** geführt wird. Weiters wurde der **Grundsatzbeschluss** für die Umstellung auf eine **"energieeffizientere Beleuchtung"** **einstimmig** beschlossen.

d) Straßenbauprogramm 2014 - Vorschlag des Bauausschusses; Beschlussfassung.

Der Bau- u. Straßenausschuss hat in seiner Sitzung am 21. Oktober das Straßenbauprogramm für 2014 erstellt. Burgkirchen wendet im kommenden Jahr **EUR 110.000,- für den Ausbau und Sanierung unseres großen Straßennetzes** auf. Auch hier ist sehr erfreulich, dass der Finanzierungsrahmen für 2014 mit EUR 110.000,- gehalten werden konnte.

Das Straßenbauprogramm 2014 wurde vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt. (Seite 5)

Anmerkung:

Burgkirchen hat aufgrund seiner großen Gemeindefläche ein **überdimensionales Straßennetz von ca. 150 km** Gemeindestraßen auszubauen und Instand zu halten. Es ist für die Gemeinde eine große Herausforderung, jedes Jahr die notwendigen Ausbauten und Sanierungen zu planen und finanziell abzuwickeln.

Das größte Problem für die Erhaltung des Straßennetzes stellt aber die überdimensionale Entwicklung der Fahrzeuge, ob Lastwagen oder landwirtschaftliche Fahrzeuge dar. Das Gemeindestraßennetz ist wie in allen anderen Gemeinden schmal und hält den immer größer werdenden Maschinen nicht mehr stand.

e) Flächenwidmungsplan Nr. 4; Änderung Nr. 8, Bermanschlager - Einleitung des Verfahrens.

Herr Friedrich Bermanschlager, Stockleiten 38, hat um eine geringfügige **Änderung seiner Sternchenwidmung um 138 m²** angesucht. Die Erweiterungsfläche wäre notwendig, um ein Garagengebäude errichten zu können.

Das Einleitungsverfahren wurde **einstimmig** von allen drei Fraktionen beschlossen.

f) Flächenwidmungsplan Nr. 4; Änderung Nr. 9, Mattern - Einleitung des Verfahrens.

Frau Claudia Mattern aus Deutschland, Besitzerin des Grundstückes 631/6, KG Oberspraidt, **hat um Umwidmung eines Teilstückes (440 m²)** dieses Grundstückes in St. Georgen von Grünland in Wohngebiet für die Erweiterung des bestehenden Wohnhauses St. Georgen 37, angesucht. Das **Örtliche Entwicklungskonzept** sieht in diesem Bereich bereits eine **Baulanderweiterung vor**.

Das Einleitungsverfahren wurde **einstimmig** beschlossen.

g) Kontokorrentkredit für das Jahr 2014 - Kassenkredit.

Für das Jahr 2014 ist ein neuer Kontokorrentkreditvertrag abzuschließen. Der Vertrag vom bisherigen Bestbieter **Raiba Burgkirchen** wurde besprochen.

Der Kontokorrentkredit für 2014 wurde **einstimmig** der Raiba Burgkirchen zugesprochen.

h) Gemeindebauhof - Ersatzbeschaffung eines neuen Schneepfluges; Beschlussfassung.

Der Schneepflug vom Bauhoffahrzeug Fendt ist nach ca. 21-jährigem Einsatz für einen **weiteren Einsatz im Winterdienst nicht mehr optimal geeignet**. Trotz laufender Pflege

KURZBERICHT

und Instandhaltung ist der Schneepflug bereits stark abgenutzt.

Bei der Erstellung und Beschlussfassung des Voranschlages wurde bereits eine Ersatzbeschaffung des Schneepfluges eingeplant. Die Ersatzbeschaffung erfolgt bei der Bundesbeschaffungsgesellschaft BBG gelistete Firmen. Beim Wunschmodell handelt es sich um ein **Vorführgerät der Fa. Kahlbacher**.

Die Ersatzbeschaffung eines neuen Schneepfluges wurde **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

i) Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand - ÖVP-Fraktionswahl.

Nach Zurücklegung des Gemeinde-

vorstands- und Gemeinderatsmandates durch Herrn Johann Pointner vom 8. Oktober 2013, wurde die **Nachwahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes** notwendig.

In einer schriftlich, geheimen Abstimmung durch die Mitglieder der ÖVP-Fraktion wurde Herr **Johannes Feichtenschlager**, wohnhaft in Bachleiten 5/1, **einstimmig** zum neuen Gemeindevorstandsmitglied gewählt.

j) Nachwahl von Mitgliedern in Ausschüsse.

Aufgrund der Mandatzurücklegung durch Herrn Johann Pointner wurden auch folgende Änderungen in Ausschüsse notwendig:

Bauausschuss:

Obmann: Johannes Feichtenschlager

Obmann-Stv.: Johann Pichler

Mitglied: Ing. Christian Führer

Erstatzmitglied: Kurt Wimmer

Umweltausschuss:

Mitglied: Johann Pichler

Erstatzmitglied: Edeltraud Haberfellner

Einstimmige Zustimmung der ÖVP-Fraktion.

*Bgm. Georg Hofstätter
und die Gemeindebediensteten
wünschen eine ruhige,
besinnliche Adventszeit!*

Straßenbauprogramm 2014 - Finanzierungsrahmen 110.000 Euro

Straßenname	Teilstück	Belag	Aus- koffierung	Spritzung Mikrobelag	Fläche	Kosten €
STRASSENNEUBAU 2014:						
Harham	Zufahrt Bermanschlager, Neubau Bermanschlager/Schaber	Nein	Ja		550 m²	8.085
Brunning	Parzellen Gerner, Schmelzer, Mürkens (Kanal, Straßenbeleuchtung)	Nein	Ja		650 m²	9.555
Geretsdorf	Parz. Sahlmann (Kanal)	Nein	Ja		75 m²	1.103
Mattigstraße	Grundstück Pointner u. Wimmer (Kanalschacht)	Nein	Ja		75 m²	1.103
Geretsdorf	Zufahrt Ortner	Ja	erledigt		175 m²	4.165
Geretsdorf	Grundstück Führer u. Keller	Ja	erledigt		140 m²	3.332
Forstern	Zufahrt Aschauer	Ja	erledigt		175 m²	4.165
Atzinger Straße	Teil 2 Masten bis Kapelle	2015	Ja		1225 m²	18.008
Gesamt (Unterbau und Neuasphaltierung)						49.516
STRASSENSANIERUNG 2014:						
Brücke Seibersdorf	Mattigbrücke Oberseibersdorf / Unterseibersdorf			Mikrobelag	150 m²	1.020
				Gussasphalt + Mikrobelag	120 m² + 30 m²	4.800 204
Harhamstraße	Piribauerstr. Wollöster Binder über Briedl bis Schneiderbauerkreuzung			Spritzbelag	1216 m²	7.053
Koblederstraße	Kreuzung Girlinger bis Rehgehege			Mikrobelag	1600 m²	10.880
Friedhofberg	Kreuzung Furtner bis Kreuzung Koblederstraße			Mikrobelag	960 m²	6.528
Wimmerstraße	Teilstück bei Bliganser			Mikrobelag	946 m²	6.432
Weikerdingenstraße	Sanierung Teilstücke			Mikrobelag	900 m²	6.120
Kreuz. Gärtnerei Mühlbacher - Hartforststr.	Kreuzung Mühlbacher			Mikrobelag	110 m²	748
Bachleitnerstraße	Kreuzung Bachleitner bis Kreuzung Zauner			Spritzbelag	1500 m²	8.700
Vorbuchnerstraße	Sanierung Teilstücke			Mikrobelag	1000 m²	6.800
Gesamt Sanierung (Spritzbelag und Mikrobelag) (inkl. Gussasphalt bei Brücke Seibersdorf)						54.281 58.265
Gesamt Neuasphalt + Sanierung (inkl. Gussasphalt bei Brücke Seibersdorf)						103.797 107.781

Doppelhäuser in Burgkirchen

Die Innviertler Gemeinnützige Wohnungs- & Siedlungsgenossenschaft (ISG) plant in der Gemeinde Burgkirchen ein weiteres zukunftsorientiertes Wohnprojekt mit modernen Doppelhäusern in Niedrigstenergiebauweise.

Die zweigeschossigen Häuser werden zur Gänze unterkellert und bieten eine **Wohnfläche von ca. 119 m²**. Für jedes Wohnhaus ist weiters ein großzügiges Carport vorgesehen.

Die Ausführung erfolgt in **hochwertiger schlüsselfertiger Ausstattungsqualität**.

Die Finanzierung erfolgt als **Mietkauf-Modell** mit einer sehr attraktiven Wohnbauförderung. 85.000 Euro pro Haus, unabhängig davon, ob Sie als Single oder Familie einziehen. Das erforderliche Eigenkapital für Grund- und Baukosten beträgt ab 45.000 Euro. Die Höhe der monatlichen Miete können Sie durch den Einsatz zusätzlicher Eigenmittel selbst bestimmen.

Der Baubeginn wird voraussichtlich im Jahr 2014 erfolgen.

Wenn Sie mehr über dieses neue Wohnprojekt erfahren wollen, erkundigen Sie sich bei der **ISG Ried im Innkreis**. Frau Doris Wiesinger und Herr Manfred Hechinger beraten Sie gerne.

Kontakt:
ISG Ried im Innkreis
 Goethestraße 29
 4910 Ried im Innkreis
 Tel. 07752 / 858 28 0
www.isg-wohnen.at



ISG
LEBENSWert





Die Bauhofbediensteten und die Fahrer der Maschinenringfahrzeuge sind bemüht, für den kommenden Winter 2013/2014 den Burgkirchnerinnen und Burgkirchnern einen guten Winterdienst zu bieten.

Wir wissen, dass es aufgrund unseres extrem großen Straßennetzes sehr schwierig ist, alle Wünsche zur Zufriedenheit der Bürger zu erfüllen. Wir wollen für die Saison 2013/2014 wieder einen guten Service bieten.

Unsere Einsatzfahrzeuge:

- Traktor Fendt 714 mit Schneepflug, Salz- und Splittstreuer
- Traktor Fastrac mit Schneepflug, Salz- und Splittstreuer
- Kommunalfahrzeug Weidemann mit Schneepflug und Streugerät
- Maschinenring-Traktor mit Schneepflug (Harrer)
- Maschinenring-Traktor mit Schneepflug (Pichler Gerhard)

Da wir keinen Schichtdienst haben, sind unsere Bauhofarbeiter bei längerem Schneefall oder Verwehungen oft 24 Stunden und noch länger mit dem Räumfahrzeug im Einsatz, was sehr anstrengend ist. Weiters ist mit dem Bereitschaftsdienst unserer Bauhofmitarbeiter **rund um die Uhr die Einsatzbereitschaft gewährleistet.**

Durch das große Straßennetz ist der Winterdienst für Burgkirchen immer sehr **kostenintensiv**. Dadurch ersuchen wir um Akzeptanz, dass nicht bei jedem geringen Schneefall ein Winterdienst durchgeführt wird.

Wir appellieren daher wieder an alle, die Situation ehrlich zu beurteilen und mit umbeherrschter Kritik zu sparen. Berechtigte Kritik ist gut, die wollen wir auch umsetzen!

Ein großes Problem für die Schneeräumung sind auf öffentlichen Straßen abgestellte Autos.

Um eine möglichst reibungslose Schneeräumung gewährleisten zu können, bitten wir alle Burgkirchnerinnen und Burgkirchner, ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Straßen abzustellen, sodass das Räumfahrzeug durchfahren kann.

Pflichten für Anrainer

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde entbindet die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der Straßenverkehrsordnung. **Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.**

Die Gemeinde nimmt nur sporadisch die Räumung oder evtl. auch Streuung

der Gehsteige vor und zwar nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Die Gemeinde Burgkirchen ist sehr bemüht, die Straßen rechtzeitig zu räumen. Es wird jedoch auf die Eigenverantwortlichkeit der Bürger hingewiesen - den Straßenverhältnissen angepasstes, langsames Fahren bei Straßenglätte!

Schneestangen

Es wird auf die Bedeutung der für die Durchführung des Winterdienstes aufgestellten Schneestangen hingewiesen. Diese Leiteinrichtungen gem. § 57 Straßenverkehrsordnung dienen zur Kenntlichmachung des Verlaufes der jeweiligen Straße. Sie nützen vor allem auch den Lenkern der Räumfahrzeuge zur besseren Orientierung. **Die Entfernung von Schneestangen ist verboten!** Sollten Schneestangen beschädigt werden, ist vom Verursacher beim Gemeindeamt Burgkirchen umgehend eine entsprechende **Meldung zwecks Ersatz des Schadens** abzugeben.

Die Unterlassung der Schadensmeldung kann unangenehme Straffolgen nach sich ziehen.

AMTLICHES

Seniorentag 2013

Auch heuer lud die Gemeinde Burgkirchen wieder zum alljährlichen Seniorenausflug ein. Es freut uns sehr, dass **150 Burgkirchnerinnen und Burgkirchner** unserer Einladung gefolgt sind.

Die **zweieinhalbstündige Rundfahrt** führte uns heuer über Mattighofen, Straßwalchen, entlang dem Mondsee und Attersee. Zurück ging es über Pöndorf und St. Johann am Walde wieder in unseren schönen Heimatort. Zum Abschluss konnte man sich bei einer **Jause im Gasthaus Mauch** stärken und das gemütliche Beisammensein genießen.



GRATULATION

Bgm. Georg Hofstätter gratulierte im Namen der Gemeinde Burgkirchen...



Maria Herlbauer, Braunauer Straße 6
zu ihrem 80. Geburtstag



*Herzlichen
Glückwunsch!*

KULTURSZENE



Einladung zur Adventwanderung

Sonntag, 8. Dezember 2013, 15 Uhr
Gasthaus Sör Hans
Dauer: ca. 2 Stunden
(Lichter-Laternen mitbringen!)

Eine gemütliche vorweihnachtliche Winterwanderung für Alt und Jung, für Familien und Singles.

Programm:

Mehrere Stationen mit musikalischer Begleitung und literarischer Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.



GESUNDE GEMEINDE

Vortrag "Wie reagiere ich in einer Notsituation? - Umgang mit dem Defibrillator"

Da die Gemeinde nun einen zweiten Defibrillator in der Mehrzweckhalle stationiert hat, wurde im September ein Vortrag der Gesunden Gemeinde über den "Umgang mit dem Defi" angeboten.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Burgkirchen und Mauerkirchen freute sich über zahlreiche Besucher!



*Vortragender
Dr. Josef Engelschall*

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

Schaukeltreppe nach Pikler für die Spielgruppe

Die **landwirtschaftliche Fachschule für Burschen** machte mit ihrem Lehrer Franz Perberschlag im praktischen Unterricht eine Schaukeltreppe nach Pikler. Dieses **hochwertige kleinkindpädagogische Spielgerät** ist eine echte Bereicherung für die Spielgruppe.

Die SPÖ, die Kinderfreunde und die Leiterinnen der Spielgruppen, Eva Ortner und Susanne Wagner bedanken sich ganz herzlich für diese Spende.

Falls Interesse besteht, eine Spielgruppe zu besuchen:

Eva Ortner: 0650 / 58 59 642

Susanne Wagner: 0650 / 34 62 337



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Neues aus der Bibliothek...

Für Kindergartenkinder ab 2 Jahre erweitern wir ständig die Reihe **"Wieso? Weshalb? Warum?-junior"**. Auf die Fragen der Jüngsten haben diese Bücher mit den spaßigen Klappenelementen, die richtigen Antworten.



Die jungen Leser ab 6 Jahre finden bei uns zum Beispiel alle **"ELLA"**-Bände vom finnischen Autor Timo

Parvela. Die bereits mit dem Kultstatus versehenen Ella-Bücher sind in finnländischen Schulen Pflichtlektüre.



Jugendliche ab 14 entdecken neben vielen anderen, auch die vier interessanten **"UGLY"**-Bände bei uns, die vom amerikanischen Schriftsteller Scott Westerfeld geschrieben wurden. Sie handeln vom Mädchen Tally Youngblood, das sich in einer Welt befindet,



in der die Schönheit des Menschen für jeden durch Operationen obligatorisch zugänglich ist.

Erwachsenen Lesern empfehlen wir diesmal **"Ohne Leib. Mit Seele"** von Georg Fraberger. Die Lebensgeschichte eines Menschen, der 1973 ohne Arme und ohne Beine geboren wurde.



Internet:

<http://burgkirchenliest.wordpress.com/>

KINDERGARTEN



Ein Lichtermeer zu Martin's Ehr

Das traditionelle Martinsfest des Kindergartens fand heuer am 12. November statt. Nach der Feier in der Kirche konnten wir bei idealem Wetter das Fest im Garten unseres Kindergartens mit einem gemütlichem Umtrunk ausklingen lassen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitwirkenden, voran unsern Herrn Pfarrer Gert Smetanig, Carinna Erlinger mit ihren Musikschülern und allen Eltern/Großeltern,... für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

KINDERGARTEN

Aktion "Österreich liest"

785 Minuten = 13 Stunden 5 Minuten Lesezeit schenken Eltern ihren Kindergartenkindern im Rahmen der **Aktion** der Büchereien **"Österreich liest"**, indem sie ihnen vorgelesen und die gelesene Zeit aufgeschrieben haben. Die "bunten Blätter" sind im Schaukasten vor dem Bibliothekseingang zu bewundern. Für die Bereitschaft und Unterstützung bedankt sich das Büchereiteam bei den **"Vorleserinnen und Vorlesern"** ganz herzlich.



VOLKSSCHULE



Startpaket für Schulanfänger

Um den Eltern von Schulanfängern der 1. Klasse Volksschule eine finanzielle Hilfestellung zu geben, hat Bürgermeister Georg Hofstätter auch heuer wieder ein Startpaket in Höhe von **170 Euro** für 22 Taferlklassler überreicht.

Sicher am Schulweg

Als Taferlklassler auf dem Weg zur Schule sind die meisten Kinder erstmals auf sich alleine gestellt. Deshalb unterstützen auch heuer wieder die AUVA, der Zivilschutzverband, die HYPO die Aktion des OÖ Familienreferates **"Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich"** und stellt den Schulanfängern kostenlos eine Warnweste zur Verfügung. Gerade mit Beginn der "dunklen Jahreszeit" ist es wichtig, die Kinder mit **reflektierenden Westen** sichtbar zu machen und so ihre Sicherheit deutlich zu erhöhen.

Bgm. Hofstätter überreichte jedem Schulanfänger eine Warnweste.



QUARTALSBERICHT 07-09/2013

ÖGJ-JUGENDZENTRUM BURGKIRCHEN

PALMPARKEVENT

Unser JUZ war gemeinsam mit Vernetzungspartnern aus dem Bezirk an der Organisation eines großen Aktionstages im Palmpark Braunau beteiligt. Jugendlichen wurden verschiedenste Stationen, an denen sie sich probieren konnten, angeboten. Darunter befanden sich tolle Möglichkeiten wie u. a. Kisten stapeln, Riesenwuzzler, Slackline, Frauenpromi-Memory, Gefühlsparcour, usw. Nach erfüllter Aufgabe erhielten BesucherInnen an jeder Station einen Stempel für ihren Pass. Für 6 von 8 zu bewerkstelligenden Stationen gab es einen alkoholfreien Cocktail. Wir zählten über 200 Jugendliche, denen das Spielen in der Natur sichtlich Spaß machte.

BADESEECHECKERTOUR

Gemeinsam mit den Jugendzentren Mauerkirchen, Braunau und Mattighofen starteten wir diesen Sommer eine Badesecheckertour. Wir klapperten diverse Badeseen ab. Nach einem Badetag wurden von den Jugendlichen Fragebögen ausgefüllt, umso nach dem Sommer bzw. nach der Tour den idealen Wohlfühlplatz für Jugendliche ermitteln zu können. Favorit ist das Strandbad Mattsee geworden. Die dortigen Freizeitmöglichkeiten sind besonders hervorstechend. Die Jugendlichen kamen ganz schön außer Atem.

SCHWARZER PETER

Wir veranstalteten ein kleines Turnier. Es ging um den alten Klassiker „Schwarzer Peter“, natürlich mit zu verteilenden schwarzen Punkten. Derjenige, der als erster dreimal keinen „Schwarzen Peter“ am Ende kassierte, bekam eine Kleinigkeit (Süßes). Diese wurde vom Nah und Frisch Polling gesponsert.

JUZ-LIFE

Wir sind allgemein gerade in einer Auffrischungsphase alter Klassiker unter den Spielen, wie u. a. DKT und Mensch Ärgere Dich nicht. Wenn der kleine Hunger kommt, probieren wir uns auch mal als Köche. Aktuell beschäftigen wir uns mit der Ernährungspyramide, daher geht es bei uns ab und an auch gesund zu.



ÖGJ-Jugendzentrum Burgkirchen
Pfarrhofstraße 5, 5274 Burgkirchen
ogj.burgkirchen@jcuv.at • www.jcu.at

CUV
ÖÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein

OGJ
gewerkschafts
jugend oberösterreich